



Freitagspost – Nachrichten, Termine, Informationen

18. Januar 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier kommt die neue Ausgabe der Freitagspost mit aktuellen Infos und vielen Terminen der KölnSPD.

Wenn Ihr in Eurem Ortsverein, Stadtbezirk oder Arbeitsgemeinschaft/Arbeitskreis/Forum SPD-Veranstaltungen habt, teilt uns diese bis jeweils Donnerstag 12 Uhr mit unter termine.koelnspd@gmx.de, dann nehmen wir sie gerne mit auf.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Frank Mederlet

Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi

Redaktion Freitagspost

Aktuelle Informationen zur Diskussion um die Archäologische Zone und das jüdische Museum Köln

In den letzten Wochen wird in der gesamten Stadt intensiv über die Ratsentscheidung vom 18. Dezember 2012 diskutiert, in der sich die Fraktionen der SPD, Grünen und FDP für den Bau des jüdischen Museums/Archäologische Zone ausgesprochen haben. Die Ratsfraktion der SPD hat hierzu ausführliche Informationen zusammengestellt, auf die wir gerne hinweisen möchten:

[Wichtige Fragen und Antworten zur Archäologischen Zone und dem jüdischen Museum](#)

Frebel neuer Stadtbezirksvorsitzender in Mülheim

Karl Heinz Frebel löst Jury Jania, der nicht mehr kandidierte, als Vorsitzender im Stadtbezirk Mülheim ab. Die KölnSPD dankt Jury für seinen Einsatz und wünscht dem SPD-Urgestein Karl Heinz Frebel und seinem Team, den stellvertr. Vorsitzenden Jutta Kaske-Vollmer und Hans Stengle, dem Kassierer Peter Krawczyk, dem Schriftführer Thomas Frühling und den Beisitzern Manfred Etscheid und Werner Hagen erfolgreiches Wirken insbesondere beim anstehenden Bundestagswahlkampf.

„Wir sind Chorweiler“

Rund 150 Menschen demonstrierten am 17.1. gegen den Verkauf der Wohnungsbestände in Chorweiler an eine „Immobilienheuschrecke“. Der kurz zuvor bekannt gewordene zeitliche Aufschub der Zwangsversteigerung wurde mit Erleichterung aufgenommen.

Unter dem Motto „Wir sind Chorweiler“ riefen Streetworker und Jugendliche aus Chorweiler zu einer Demonstration gegen Immobilienheuschrecken auf. Dem Ruf folgten etwa 150 Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung fand zudem viele Unterstützer wie die Arsch Huh AG, Stefan Brings oder den Kabarettisten und Schauspieler Fatih Çevikkollu, Vertreter der Stadt, des Sozialbüros in Chorweiler und Lokal- und Landespolitiker wie die Bezirksbürgermeisterin Chorweilers, Cornelia Wittsack-Junge und Jochen Ott, Parteivorsitzender der SPD in Köln und Landtagsabgeordneter.



Nur wenige Stunden vor der Demo war die Entscheidung des Kölner Amtsgerichtes bekannt geworden, die angesetzte Zwangsversteigerung zu verschieben. Die Initiatoren und Redner der Veranstaltung zeigten sich erleichtert. Der Tenor der Veranstaltung war jedoch klar: zwar bedeutet der Gerichtsbeschluss einen Zeitgewinn. In den nächsten Wochen werden jedoch alle Beteiligten – Stadt, Land, Wohnungsgesellschaften und NRW.Bank – intensiv an einer guten Lösung für die Menschen in Chorweiler arbeiten müssen, betonte Jochen Ott in der Debatte mit Moderator Fatih Çevikkollu und einem Chorweiler Jugendlichen. Die 150 protestierenden Anwohner und die anwesenden Politiker machten klar: es ist unverändert das Ziel, zum Schutz der Mieterinnen und Mieter gegen solche Immobilienheuschrecken vorzugehen und sich gemeinsam für und in Chorweiler zu engagieren.

Hockney-Ausstellung besuchen mit der Freien Volksbühne

Die Freie Volksbühne hat eine Führung durch die überdurchschnittlich besuchte Ausstellung mit Werken von David Hockney im Museum Ludwig für Samstag, den 2. Februar 2013 von 16.30 - 18.00 Uhr organisiert; sie kostet inkl. Eintritt 17,50 EURO; für Besitzer von Jahreskarten beträgt der Preis lediglich 10,00 EURO für die Führung.

Wenn Ihr Interesse habt, könnt Ihr per Rück - Email an Wolfgang.Bosbach@web.de gern antworten; die Anmeldung wird dann an die Freie Volksbühne weitergeben. Alle weiteren Details dann vom Büro der Freien Volksbühne.

Einladung zum Dienstagzug in der Südstadt,

„De Ruude Düvel us dr Südstadt“ laden alle kölschen Genossinnen und Genossen ein, am Karnevalsdienstag, 12. Februar 2013, am Dienstagzug in der Südstadt teilzunehmen und die ebenfalls teilnehmenden Grünen das Fürchten zu lehren.

Kostenbeitrag: € 35,00. Damit sind alle Kosten für Wurfmaterial (Kamelle, Strüßjer Schokolädcher usw.) abgedeckt. Das Teufelskostüm muss selbst gestellt werden.



Wer den Spaß einmal mitgemacht hat, möchte ihn nicht mehr missen. Es lohnt sich! Unser Bagagewagen ist ein Bollerwagen. Der Zug dauert etwa 1 ½ Stunden, beginnt um 14.00 Uhr in der Wormser Straße (Aufstellung) und endet traditionell auf dem Platz „An der Eiche“ mit einem kleinen Umtrunk.

Treffpunkt am 12. Februar 2013, 12.00 Uhr:

Wir treffen uns zum Schminken und Einstimmen um 12.00 Uhr in der Gaststätte „Em Strüßje“ Ecke Siegfriedstraße 17/Veledastraße, 50678 Köln.

Anmeldung bis spätestens zum 21.01.2013 an:

Karl-Heinz Walter khwkoeln@web.de, (0163 2518173), oder Christoph Wieman chr.wieman@gmx.de, (0175 8220468).

Termine

Europaforum der KölnSPD

Am

Montag, 21. Januar 2013

19.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Entwurf des Antrags zum UB Parteitag 2013. Infos bei Tine Hördum: tine.hoerdum@email.de



AK Stadtentwicklung

Am

Dienstag, 22. Januar 2013

19.30 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Entwurf des Antrags „Zukunftspolitik Wohnungspolitik“



Mitgliederversammlung des OV Sülz-Klettenberg

Referentin:

Ingrid Matthäus-Maier

Vorsitzende des Kuratoriums der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am

Dienstag, 22. Januar 2013

19.30 Uhr

„Freiraum“, Gottesweg 116

Thema: Wie ist in Deutschland das Verhältnis Staat – Kirchen bzw. Religionsgemeinschaften?



Mitgliederversammlung des OV Mitte

Referenten:

Iris Koppmann

sachkundige Einwohnerin im AVR

Klaus-Jürgen Jürgensen

stellv. Vorsitzender des OV Mitte



Am

Dienstag, 22. Januar 2013

20.00 Uhr

Saal „Rut un Wiess“, Schaevenstr. 5

Thema: Sanierung Offenbachplatz

Autorenlesung „Adenauers Auge“

Autor:

Edgar Franzmann



Am

Mittwoch, 23. Januar 2013

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

Veranstalter: Dr. Rolf Mützenich, MdB und der OV Ehrenfeld

Landtagstalk: Zuhause im Quartier

Zukunftsgerechtes Wohnumfeld in Stadt und Land

Freitag, 25. Januar 2013

15.00 Uhr

SPD-Fraktionssaal, E3 D01, Landtag NRW, Platz des Landtages 1, 40221 Düsseldorf

Die SPD-Landtagsfraktion verstärkt ihre querschnitts- und quartiersbezogene Städtebau- und Wohnungspolitik mit Unterstützung der Landesregierung in der 16. Legislaturperiode und hat einen Arbeitskreis gegründet, der fächerübergreifend dieses Thema bearbeiten wird. Für die Einführung in das Thema konnte der Minister für Stadtentwicklung in NRW, Michael Groschek, gewonnen werden. Anhand aktueller Förderbeispiele und Forschungsstände möchten wir unseren Politikansatz verdeutlichen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Diskussionsveranstaltung anlässlich der deutsch-französischen Woche

Freitag, 25. Januar 2013

19 Uhr

Heinz-Kühn-Bildungswerk, Magnusstr. 18a, 50672 Köln



Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der deutsch-französischen Woche und des 50-jährigen Jubiläums des Elysée-Vertrags laden wir Sie im Namen der Kölner Abteilung der französischen Parti Socialiste und des Europaforums der KölnSPD herzlich zu einer Diskussionsveranstaltung über die Zukunft der deutsch-französischen Freundschaft und ihre Perspektiven für ein Soziales Europa ein.

Im Rahmen der Diskussionsveranstaltung präsentieren wir Ihnen zunächst die politische und kulturelle Präsenz Frankreichs im Ausland und referieren über die linke Bewegung in Europa. Nach diesen kurzen Präsentationen möchten wir mit Ihnen in einer generellen und offenen Diskussion über die Perspektiven der deutsch-französischen Zusammenarbeit in Bezug auf ein Soziales Europa ins Gespräch kommen.

Um **Anmeldung** wird gebeten an: partisocialistecologne@gmail.com

Tine Hørdum

- Leiterin des Europaforums Köln -

Gabriel Teïva Richard-Molard

- Abteilungsvorsitzender der Parti Socialiste Köln-

Sozialraumkonferenz

Samstag, 26. Januar 2013

9.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln



Für die Sozialdemokraten ist das soziale Köln von besonderer Bedeutung. Unser Quartier, unser Veedel ist mehr als ein paar Gebäude und Straßen. Im Veedel ist man zuhause – hier laufen alle wichtigen Fäden des täglichen Lebens zusammen. Die Menschen wohnen im Quartier, die Kinder gehen dort in den Kindergarten, zur Schule oder spielen auf den Spielplätzen vor der Haustüre. Im Quartier finden die Menschen Kultur und Arbeit – hier spielt sich das sozio-kulturelle Leben ab, hier entwickeln sich die Lebensnetzwerke der Menschen. Wir haben als KölnSPD die Initiative „Lebenswerte Veedel – Bürger und Sozialraumorientierung in Köln“ maßgeblich nach vorne gebracht und möchten diese auch in Zukunft weiterentwickeln. Die Köln SPD lädt ein zur Sozialraumkonferenz.

Kommunalwahlprogramm Arbeitsgruppe „Lebensqualität pur“

Am

Mittwoch, 30. Januar 2013

19.00 Uhr

Heinz-Kühn-Bildungswerk, Magnusstraße 18a, 50672 Köln

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms. Fragestellung: Was macht unsere Stadt „lebenswert“?



Afghanistan, Libyen, Syrien, Mali: Wann soll die internationale Gemeinschaft zum Schutz der Bevölkerung eingreifen?

Eine Veranstaltung der Gesprächsreihe „Köln und die Welt“ des Netzwerks „Eine-Welt Stadt Köln“, Genocide Alert, der Volkshochschule und des Rautenstrauch-Joest-Museums

Referenten:

Dr. Rolf Mützenich, MdB

außenpol. Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Prof. Claus Kreß

Institute for International Peace and Security Law, Uni Köln

Robert Schütte

Vorsitzender Genocide Alert

Moderation:

Babs Mück

Netzwerk „Eine-Welt Stadt Köln“



Am

Mittwoch, 30. Januar 2013

19.30 Uhr

**Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29-21, 50667 Köln**

Landtagstalk: Wohnen oder Hausen!?

Wer trägt die Verantwortung

Dienstag, 5. Februar 2013

15.30 Uhr

SPD-Fraktionssaal, E3 D01, Landtag NRW, Platz des Landtages 1, 40221 Düsseldorf

Im Zusammenhang mit sog. „Schrottimmobilien“ müssen sich die Kommunen mit vielschichtigen Problemen beschäftigen. Immobilien verwahrlosen, häufig verursacht durch nicht mehr handlungsfähige Wohneigentümergeinschaften, oft auch durch nicht mehr auffindbare Eigentümer. Eine große Gefahr geht von Investmentfonds aus, die eine kurzfristige Rendite erzielen wollen, nicht aber zur nachhaltigen Bestandsentwicklung beitragen.

Kommunalwahlprogramm Arbeitsgruppe „Lebenswerte Veedel“

Am

Mittwoch, 20. Februar 2013

19.00 Uhr

Rathaus „Spanischer Bau“, Raum B25

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms



Kommunalwahlprogramm Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung 2020“

Am

Mittwoch, 20. Februar 2013

19.30 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms



Tag der Offenen Tür des Heinz-Kühn-Bildungswerks

Am

Samstag, 2. März 2013, ab 10.00 Uhr

Heinz-Kühn-Bildungswerk, Magnusstraße 18a, 50672 Köln

Gast:

Carina Gödecke

Landtagspräsidentin NRW



Ordentlicher Unterbezirksparteitag der KölnSPD

Samstag, 9. März 2013

10.00 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr)

Gesamtschule Holweide, Burgwiesenstraße 125 51067 Köln

(<http://www.igs-holweide.de/seiten/service/anfahrt.htm>)



Kommunalwahlprogramm Arbeitsgruppe „Eine Schule für alle“

Am

Mittwoch, 20. März 2013

19.30 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms



Kommunalwahlprogramm Arbeitsgruppe „Übergang Schule-Beruf“



Am

Mittwoch, 24. April 2013

19.30 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: Entwicklung des Kommunalwahlprogramms

3. Kölner Kabarett Festival: Streithähne“

Politisches Kabarett ist die demokratischste, aufklärerischste, emanzipatorischste Kunstform überhaupt: Jeder kann es machen, man benötigt weder einen Apparat wie beim Theater noch eine spezielle Ausbildung wie an der Oper. Die kleinste Bühne ist ein Kasten Bier und ansonsten geht es um den direkten Dialog zwischen Kabarettist (und natürlich Kabarettistin) und Publikum. Wobei der Kabarettist oder die Kabarettistin immer nur mit dem Wissen, dem Fühlen und Denken des Publikums arbeiten kann. Deshalb haben VHS Köln, DGB-Region Köln-Bonn und Robert Griess (als künstlerischer Leiter) in 2011 das Kölner Festival des politischen Kabarett ins Leben gerufen.

26. April bis 12. Mai 2012

Ort und genaues Programm werden noch bekannt gegeben

www.koelner-kabarett-festival.de

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel